

PRESSEMITTEILUNG

Oberkrämer, 28.10.2019

Ausbau der A10 (nördlicher Berliner Ring): Vierstündige Vollsperrung der Autobahnunterführung (L21) an der Anschlussstelle Mühlenbeck am 30.10.2019, von 15:00 bis 19:00 Uhr

Die A10 und die A24 zwischen dem Dreieck Pankow und der Anschlussstelle Neuruppin gehören zu den meistbefahrenen Strecken der Hauptstadtregion. Sie werden bis 2022 unter laufendem Verkehr ausgebaut bzw. erneuert, um dem künftigen Verkehrsaufkommen gerecht zu werden.

Im Zuge des Ausbaus der A10 wurde das Brückenbauwerk an der Anschlussstelle Mühlenbeck (BW83) ersatzneugebaut. Vor dessen Inbetriebnahme ist eine Bauwerksprüfung notwendig, die

- eine Vollsperrung der L21 im Bereich der AS Mühlenbeck von Mittwoch, 30.10.2019, von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr,

erfordert. Der Verkehr auf der A10 in beiden Fahrrichtungen ist von der Sperrung nicht betroffen.

Umleitungsempfehlungen:



Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:
65 km, davon 60 km
Ausbaustrecke

Projektvolumen:

ca. 1,4 Mrd. EUR
über 30 Jahre

Pressekontakt Havellandautobahn

Steffen Schütz
T: 030 698087-17
presse@havellandautobahn.de

- **Verkehrsteilnehmer (A10) aus Richtung Pankow mit Fahrtziel Feldheim, Mühlenbeck** fahren bitte bis Anschlussstelle Birkenwerder und fahren dann über die B96 – Bergfelde (B96a) – Schönfließ (L30) und weiter nach Mühlenbeck
- **Verkehrsteilnehmer (A10) aus Richtung AD Kreuz Oranienburg mit Fahrtziel Summt, Wensickendorf** fahren bitte bis Anschlussstelle Birkenwerder und von dort über Borgsdorf (K6504), Lehnitz (L211) und weiter nach Summt
- **Verkehrsteilnehmer aus Richtung B96a mit Fahrtziel A10, Richtung Norden** fahren bitte über Schildow (B96a) – Schönfließ – Birkenwerder (B96) zur Anschlussstelle Birkenwerder

Für die sich aus dieser Mitteilung für die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ergebenden Einschränkungen bitten wir um Verständnis.

Daten & Fakten:

Länge der Projektstrecke:
65 km, davon 60 km
Ausbaustrecke

Projektvolumen:

ca. 1,4 Mrd. EUR
über 30 Jahre

Pressekontakt Havellandautobahn

Steffen Schütz
T: 030 698087-17
presse@havellandautobahn.de